

Liebe Kids, liebe Eltern!

Wir freuen uns, euch auf diesem Wege ansprechen zu können. Denn mit diesem kleinen **Infoblatt** möchten wir Messdiener uns und unsere Arbeit in den Gemeinden kurz vorstellen, da wir bemerkt haben, dass viele gar nicht so recht wissen, was wir machen...

Messdiener zu sein heißt etwas ganz Besonderes. Häufig sieht man uns ja in der Kirche. In der Regel sind 4, 5 oder 6 Minis (Ministranten) am Altar. An Feiertagen sind wir aber fast immer mit 20 oder noch mehr Messdienern da.



Doch was heißt **Messe dienen** überhaupt?

„Ministrare“ kommt aus dem Lateinischen und heißt „Dienen“. Der Ministrant ist also ein Diener. Damit bezeichnet man Christen, die stellvertretend für die ganze Gemeinde einen besonderen Dienst am Altar verrichten.

Sie helfen dem Priester die Aufgaben in der Messe zu erledigen, die er alleine gar nicht alle schaffen kann. Sie gehören also zu den wichtigsten Helfern in der Messe und dienen damit nicht nur dem Priester, sondern auch Gott. Denn der Priester ist Gottes Vertreter.

Oft gibt es das Vorurteil, dass Messdiener langweilig wären, nur Jungs Messdiener werden dürfen und dann auch jede Messe dienen müssten. Vieles davon stimmt nicht!!! Selbstverständlich kann jedes Kind

Messdiener werden - egal ob Junge oder Mädchen. Wichtig ist nur, dass ihr katholisch seid und eure Erstkommunion schon hinter euch oder schon bald vor euch habt. Messdiener dienen, wann sie möchten. Auf dem Messdienerplan ist man in der Regel ein- bis zweimal im Monat eingeteilt. Und zusätzlich ist auch noch immer ein großer Messdiener dabei, der einem helfen kann, falls doch mal was schief läuft...



Die heutigen Minis zeichnen sich aber besonders dadurch aus, dass wir auch außerhalb der Gottesdienste viel zusammen machen und unsere Freundschaften über das eigentliche Messdienersein hinausgehen. Sonst gäbe es in unserem Pfarrverband mittlerweile auch wohl kaum 100 Minis.



So gibt es in jeder Gemeinde einmal pro Woche eine **Gruppenstunde**. Dort üben wir den Ablauf einer Messe, besprechen die Aufgaben der Messdiener und lernen, wie das alles so funktioniert. Schon nach wenigen Wochen hat man meistens den Dreh raus und dann bleibt immer sehr viel Zeit für viele andere Sachen, so dass wir in den Gruppenstunden auch viele Spiele gemeinsam ausprobieren, kleine Kunstwerke basteln, Fußball oder Kicker spielen und auch größere Projekte durchführen. Wenn das Wetter mitspielt, machen wir gerne auch Ausflüge ins

Schwimmbad, zum Minigolfplatz und vieles mehr...

Da unsere fünf Gemeinden ja so nah beieinander liegen, starten wir häufig gemeinsame **Aktionen**. In diesem Jahr hatten wir beispielsweise schon eine große **Karnevalsfeier**. Im April findet wieder unser großes **Messdiener-Wochenende** statt, zu dem auch ihr recht herzlich eingeladen seid. Dort könnt ihr die anderen Messdiener richtig kennen lernen.



Ein großes Highlight ist bei uns der alljährliche **Mini-Cup**, unser großes Fußballturnier. Dort spielen viele Mannschaften, auch aus anderen



Pfarrgemeinschaften rund um Grevenbroich, gegeneinander Fußball. In den Wochen davor treffen wir uns immer mal wieder, um gemeinsam zu üben. Bei uns heißt Fußball spielen nicht, dass nur Jungs kicken. Mädels und Jungs trainieren und spielen bei uns gemeinsam!

All das sind Angebote von uns für euch, an denen ihr teilnehmen könnt, wenn ihr mögt. Zusätzlich gibt es aber auch einen ganz dicken Vorteil:

Da wir Messdiener nur von Spenden leben und keinen Mitgliedsbeitrag verlangen, sind

fast alle Aktionen **kostenlos**. Auch deshalb, weil wir uns mit solchen Aktionen für den Einsatz bedanken, den alle Minis mit ihrem ehrenamtlichen Dienst am Altar zeigen.

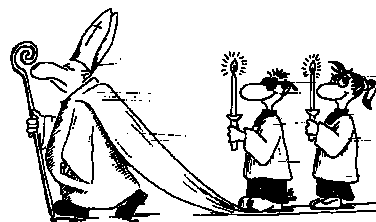
Doch nun zu einer Übersicht, wo & wann welche **Gruppenstunde** für euch angeboten wird:

STADTMITTE:	<u>Montags</u>	<u>17.00 - 18.30 Uhr</u>
	Kinder ab 8 Jahren	
ELSEN:	<u>Dienstags</u>	<u>17.00 - 18.00 Uhr</u>
	Kinder ab 8 Jahren	
	<u>Donnerstags</u>	<u>17.00 - 18.30 Uhr</u>
	Kinder ab 10 Jahren	
GUSTORF:	<u>Freitags</u>	<u>16.00 - 17.30 Uhr</u>
	Kinder ab 8 Jahren	
ELFGEN:	<u>Dienstags*</u>	<u>17.30 - 19.00 Uhr</u>
	Kinder ab 8 Jahren	
	*jeden 1. Dienstag im Monat	
NOITHAUSEN:	<u>Dienstags</u>	<u>16.00 - 17.00 Uhr</u>
	Kinder ab 8 Jahren	

Gerne könnt ihr euch eine dieser Gruppen aussuchen und teilnehmen. Kommt einfach vorbei und stellt euch vor. Den einen oder anderen Mini kennt ihr bestimmt schon.

Treffpunkt für die Gruppen ist immer am **Jugendheim der jeweiligen Kirche**. Gerne könnt ihr auch Freunde mitbringen, wenn die auch Lust haben, uns Messdiener näher kennen zu lernen. Falls ihr an keinem der Termine könnt oder uns nicht antrefft, aber trotzdem Messdiener werden möchtet, könnt ihr auch

einfach im Pfarrbüro Bescheid sagen, dass wir uns mal bei euch melden sollen. Eure Eltern helfen euch da bestimmt.



Mehr Infos gibt's unter info@minisegen.de oder direkt unter www.minisegen.de, die Messdiener-Seite des Pfarrverbands im Internet. Ihr könnt euch auch direkt bei dem Obermessdiener eurer Gemeinde melden.

Stadtmitte: Annika Ulrich (16 12 88)
Julia Jendryn (6 86 16)

Elsen: Dirk Korte (48 45 7)
Johannes Erdmann (47 01 62)

Gustorf: Alina Faßbender (47 04 45)

Elfgen: Jasmin Rode (47 05 02)

Noithausen: Corinna Jenner (4 18 73)
Maren Schiffer (4 85 92)

Wir freuen uns riesig auf euch,
eure Gruppenleiter.

Grevenbroich, im Frühjahr 2011

Infoblatt für Minis, Kokis und andere Kids

Herausgeber:

MINISEGEN
Messdienergemeinschaft - PV Elsbach/Erft

www.minisegen.de